WTA NEWS

Offizielle WTA-Mitteilungen

3 – 2016

Wissenschaftlich-Technische-Arbeitsgemeinschaft
für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

WTA-News / Offizielle WTA-Mitteilungen

Kontaktdaten

Schriftleitung WTA-News:

Dipl. -Ing. K. Horn, c/o Ingenieurtechnische Leistungen
Kornelia Horn, Dorfstraße 5, 06386 Südliches Anhalt OT Scheuder;
E-Mail: kornelia.horn@wta.de

WTA-Geschäftsstelle:

Susanne Schneider,
Ingolstädter Straße 102, D-85276 Pfaffenhofen
Tel.: +49 89 57869727; Fax: +49 89 57869729
www.wta.de;
E-mail: wta@wta.de

Schriftleitung WTA-Merkblätter / WTA-Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht,
c/o TU Wien, Zentrum für Bauphysik und Bauakustik,
Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien
Tel.: +43 1 58801-20654; Fax: +43 1 58801-20698;
E-mail: clemens.hecht+E206@tuwien.ac.at

Redaktion WTA-Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht,
c/o TU Wien, Institut für Hochbau und Technologie Zentrum für
Bauphysik und Bauakustik,
Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien
Tel.: +43 1 58801-20654; Fax: +43 1 58801-20698;
E-mail: clemens.hecht+E206@tuwien.ac.at

WTA-Akademie:

Dipl.-Ing. M. Ellinger, c/o Bau-Beratungs-Büro Bernau
Bläsiweg 2, D-79872 Bernau,
Telefon: +49 7675 92 99 50
E-Mail: ing.ellinger@online.de

Redaktionstermine für die Einsendung von Beiträgen im Jahr 2016
Bitte diese Termine beachten und einhalten !!!

14.10.2016 für die Dezemberausgabe

Die WTA-News finden Sie auch im Internet unter http://www.wta.de.
Dort stehen im Archiv die Ausgaben der WTA-News ab Ausgabe 3-2010 als PDF-Downloads zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten 4

Aus der WTA: Vorstand 6

Aus der WTA: Regionale Gruppen 6

Gruppe CH – WTA Schweiz
Gruppe CZ – WTA Tschechien
Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen
Gruppe D – WTA Deutschland

Aus den WTA-Referaten 10

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen 10

WTA-Termine ! 13

WTA-Terminkalender 13

Veranstaltungen / Messen / Tagungen – Ausblick 14

Bauschadenstage 2016
Materialtechnische und handwerkliche Instandsetzung denkmalgeschützter Objekte aus Beton und Kunststein
Symposien Fachwerkrestaurierung
27. Hanseatischen Sanierungstage »Trocken, warm und dicht«
25. Forum Asbest und andere Schadstoffe in technischen Anlagen und Bauwerken
3. Nürnberger Schimmelpilz-Konferenz
10. Kölner Schimmelpilz-Konferenz
20. EIPOS Sachverständigentag Holzschutz

Weiterbildung – Eine Auswahl 19

Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda
Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.
Technische Akademie Esslingen
Akademie Schloss Raesfeld e.V.
DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
e.u.[z].-Akademie
Denkmalhof Gernewitz gGmbH
Erhalten historischer Bauwerke e.V.
EIPOS Dresden

Nachrichten – Ereignisse 24

Denkmal 2016 – Die Europäische Leitmesse

Regelwerke 27

Aus der WTA: Vorstand

Informationen zur WTA: siehe auch Regionale Gruppe Deutschland und WTA-Termine

Aus der WTA: Regionale Gruppen

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der regionalen WTA-Gruppen (Veranstaltungen wie Konferenzen, Workshops, Seminare, Stammtische usw.) berücksichtigen den bis zum 17. Juli 2016 von den verantwortlichen Leitern der regionalen Gruppen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

Gruppe CH – WTA Schweiz

Veranstaltungen 2016
Expertengespräch zum Thema »Radon«
Datum: 10. November 2016
Zeit: 16.00 Uhr
Ort: Pöyry Schweiz AG, Herostrasse 12, 8048 Zürich

Die revidierte Strahlenschutzverordnung befindet sich aktuell in der Vernehmlassung. Ab 2017 soll der Referenzwert für Radon für Wohn- und Aufenthaltsräume auf 300 Bq/m3 sowie für Arbeitsplätze auf 1000 Bq/m3 gesenkt werden. Das hat zur Folge, dass deutlich mehr Gebäude von der Problematik betroffen sind als bisher. Am Expertengespräch im November 2016 soll das Thema Radon aus fachlicher und juristischer Sicht behandelt werden.

Programm
- Einführungskurzfilm über Radon
- Hintergründe, Bedingungen und Besonderheiten der meßtechninischen Erfassung von Radon
  Carola Flaman, Dipl.-Ing. SIA
- Bauliche Schutzmassnahmen gegen Radon
  Mario Ghielmetti, Dipl.-Bauing. ETH SIA
- Rechtliche Aspekte zu Radon
  Sandor Horvath, lic. Iur. et. lic. phil., Luzern

Anschliessend Apéro

Vorschau 2017

Januar 2017 16.00 Uhr	Expertengespräch (vorläufig) Renovationen der »Bäder« in Baden AG – Arbeitstitel Wir führen diesen Anlass zusammen mit der Denkmalpflege Aargau durch. Ort: Baden AG Programm: folgt demnächst
4. Mai 2017	Generalversammlung 2017 Ort: MC-Bauchemie AG, 8953 Dietikon Programm: Nachmittagsanlass mit anschließender Begehung und gemeinsamem Nachtessen. Die Details folgen mit der Einladung.
17. Mai 2017 16.00 Uhr	Expertengespräch »Fachwerk erleben« Ort: 8476 Unterstammheim Vorl. Programm: - Dorfführung Unterstammheim - Schaulager »Fachwerkerleben« im Girsbergerhaus - Apéro Das Detailprogramm folgt demnächst.
29. Juni 2017	Halbtagesseminar »Historische Baumaterialien und (neue) Reparaturmethoden« Die Details folgen.

Gruppe CZ – WTA Tschechien

Es liegen keine Informationen vor.

Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen

Pre-conference, dedicated to the 40th anniversary of the Raymond Lemaire International Centre for Conservation (RLICC)
Termin: 12. September 2016

10th international conference on Structural Analysis of Historical Constructions, Leuven (Belgium)
Termin 13. – 15. September 2016

Welcome and invitation
The Raymond Lemaire Centre for Conservation and the Civil Engineering Department of the Catholic University Leuven, with the support of the UNESCO chair on preventive conservation, maintenance and monitoring of the monuments and sites, will organize the 10th anniversary edition of the International Conference on Structural Analysis of Historical Constructions (SAHC2016).

The theme of the conference is »Anamnesis, Diagnosis, Therapy, Controls«, which emphasizes the importance of all steps of a restoration process in order to obtain a thorough understanding of the structural behavior of built cultural heritage. Papers are invited for presentation and poster sessions on general topics and specific themes.

Leuven is a well-known historic city hosting one of the oldest Universities in Europe and two World Heritage sites. It is located in the heart of Belgium, close to Brussels. It has easy public transport access to the most important heritage cities in Belgium and neighboring countries. The conference will be hosted in the historic university facilities of the KU Leuven.

We welcome you to join international experts for the 10th anniversary edition of the SAHC meetings to discuss and review upcoming trends and technologies in the analysis of historical constructions.

On Behalf of the organizing committee, Professor Koen Van Balen

DAY 1 – 12/09/2016	DAY 2 – 13/09/2016	DAY 3 – 14/09/2016	DAY 4 – 15/09/2016	DAY 5 – 16/09/2016
40 years RLICC Opening day RILEM Technical Committee 250-CSM meeting	registration	Keynote 4	Keynote 5	Site visits
	opening session	Presentation thematic sessions	Keynote 6	
	Keynote 1 & 2	Thematic keynotes		
	Coffee break	Coffee break	Coffee break	
	5 parallel sessions	Thematic sessions	5 parallel sessions	
	Lunch break	Lunch break	Lunch break	
	Keynote 3	thematic sessions	5 parallel sessions	
	5 parallel sessions			
	Coffee break	Coffee break	Coffee break	
	5 parallel sessions	5 parallel sessions	5 parallel sessions	
			closing	
Reception: closing 40 years RLICC and opening SAHC 2016	ISCARSAH meeting	Conference dinner		

For registration info and questions about the conference, please contact
Marie-Laure Bettens:
SAHC2016@kuleuven.be or 0032 (0) 16 37 46 84
Marie-Laure Bettens
Conference and Events Office
KU Leuven Oude Markt 13,B 5004
B-3000 Leuven, Belgium

Gruppe D – WTA Deutschland

Jahrestreffen und Stammtisch 2016
der regionalen Gruppe Deutschland der WTA

Der Sachverständigentag der WTA-D in Weimar hat sich als regelmäßige Veranstaltung der regionalen deutschen Gruppe etabliert. Er findet jeweils in den ungeraden Jahren statt.

In den geraden Jahren wird dann ein Kongress mit der VdL (Vereinigung der Landesdenkmalpfleger), AK Bautechnik im Rahmen der Denkmal-Messe in Leipzig veranstaltet.

In diesem Jahr sind das Jahrestreffen und der Stammtisch am Freitag, den 11.November 2016 parallel zur »denkmal« in Leipzig geplant. Vorgesehen ist folgender Ablauf:

18.00 Uhr	Jahrestreffen der regionalen deutschen Gruppe der WTA e.V.
Ort:	Gasthaus & Gosebrauerei Bayerischer Bahnhof, Leipzig
	Die Tagesordnung sieht u. a vor:
	Aktuelle Entwicklungen der WTA e.V.
	Aktivitäten des Jahres 2015
	Aufgaben der regionalen Gruppen der WTA e.V.
	Vorbereitung des 7. Sachverständigentages 2017
20.00 Uhr	WTA-D Stammtisch

Details zur Organisation und zum Programm sind dann der Einladung zu entnehmen oder können bei der Leitung der Gruppe Deutschland erfragt werden.

Am 12.11.2016 ist die WTA e.V. auf der Denkmalmesse in Leipzig vertreten. Die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. veranstaltet gemeinsam mit dem Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB sowie der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland (VDL), Arbeitsgruppe Bautechnik das Fachkolloquium »Nach oben ist immer noch Luft? – Dachausbau im Kulturdenkmal« (Näheres siehe unter Nachrichten-Ereignisse).

Aus den WTA-Referaten

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der einzelnen WTA-Referate (Referatssitzungen, Arbeitsgruppentreffen, Stand der Bearbeitung von WTA-Merkblätter, Veranstaltungen usw.) berücksichtigen den bis zum 17. Juli 2016 von den einzelnen Referatsleitungen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen

Zur Erinnerung: Die WTA-Arbeitsgruppe »Bauaufnahme« ist gestartet

Mit der »Bauaufnahme« wird jetzt erstmalig ein fachübergreifendes Thema behandelt. Die Bauaufnahme ist unverzichtbare Grundlage aller folgenden Planungsschritte. Die rasante Entwicklung neuer Methoden und Produkte ist für Nichtspezialisten unübersichtlich geworden und sorgt bei Auftraggebern und Anwendern für Unsicherheiten. Deshalb gibt es dringenden Handlungsbedarf hinsichtlich verbindlicher Richtlinien, die Qualität und Wirtschaftlichkeit von Bauaufnahmen sichern sollen.

Die neue Arbeitsgruppe »Bauaufnahme« bestehend aus 11 Mitgliedern hat sich am 28.04.2016 erstmalig in Leipzig getroffen und mit der Arbeit begonnen. Die interdisziplinäre Zusammensetzung garantiert einen umfassenden Blick auf das Thema. Die Arbeitsgruppe verfolgt das Ziel, den Stand der Technik zusammenzufassen und verbindliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Insbesondere sollen dabei inhaltlich abgestufte Anforderungsprofile entwickelt werden, die den Ansprüchen von Bauforschung, Restaurierung und Werkplanung gerecht werden. Weiter werden zwingende technologisch bedingte Einsatzkriterien aufgestellt, die bei der Anwendung der verschiedenen Methoden einzuhalten sind.

Ein nächstes Treffen der Arbeitsgruppe findet aus Anlass der Denkmalmesse (10.-12. November 2016) wiederum in Leipzig statt. Im »Forum Bauwerksinformation« wird sich die Arbeitsgruppe vorstellen. Darüber hinaus wird es Gelegenheit geben, die Standards des Bundesdenkmalamtes in Österreich kennenzulernen.

Information durch Herrn Dr.-Ing. Andreas Bruschke

WTA-Referat 8: Fachwerk/Holzbauwerke

Protokoll der Referatssitzung 2016 (Auszug)

Tagungsort:	Fraunhofer Zentrum für energetische Altbausanierung und Denkmalpflege (Zweigstelle Institut für Bauphysik), Benediktbeuern	
Termin:	21.–22. April 2016	
Programm:	21. April 2016	Referatssitzung
		Besichtigung des Klosterdachstuhls, Benediktbeuern
		Abendtreffen in der Klosterschänke
	22. April 2016	Fortsetzung Referatssitzung

Tagesordnung
Donnerstag, 21.04.2016

TOP 1 *Begrüßung mit Vorstellungsrunde*
G. Geburtig leitet die Sitzung. Er begrüßt die Teilnehmenden. Im Rahmen der Begrüßung wird eine Vorstellungsrunde abgehalten, weil neue Mitglieder anwesend sind.

Seitens der Hausherren begrüßt R. Kilian die Teilnehmer und stellt kurz vor, welche Projekte des IBP am Standort Benediktbeuern verfolgt werden (z. B. Testfelder für reversible Innendämmungen). Die Fraunhofer Gesellschaft ist mit dem erstmals um 800 erwähnten Klosterstandort verbunden, weil Joseph v. Fraunhofer hier seine Glashütte betrieb. Zukünftig ist geplant, den Standort auch für Seminare der WTA-Akademie zu nutzen.

TOP 2 *Allgemeines*
G. Geburtig stellt kurz dar, dass über seine Zeit als Leiter des Referats die Mitgliederzahl von etwa 25 auf etwa 90 Personen gewachsen ist und er den referats- und länderübergreifenden Austausch fördern konnte. Der Austausch wird jedoch durch Barrieren wie Entfernung, Sprache und abweichende Normen behindert.

Vom Gesamtverein konnte er berichten, dass demnächst auf der Sitzung des Präsidiums in Delft weitere Schritte zur Umstrukturierung erfolgen.

Seitens CEN TC 346 conservation of cultural property ist beschlossen worden, ein Normungsvorhaben »historic timber structures« zu eröffnen. Hier ist die WTA um Mitarbeit gebeten worden. Nach Diskussionen von Präsidium und den Referatsleitungen 1 und 8 wurde beschlossen, dem Vorhaben beizutreten.

TOP 3 *Beratung bez. notwendiger Überarbeitung der Merkblätter 8-3, 8-6, 8-7*
Gemäß Referatsbeschluss aus 2015 hat F. Minkus den Aktualisierungsbedarf einiger Merkblätter geprüft. Mit der Referatsleitung wurden die Ergebnisse abgestimmt. Für drei o. g. Merkblätter ist ein Überarbeitungsbedarf gegeben.

Ebenso steht weiterhin die Überarbeitung des Merkblatts 8-8 aus. Dafür hat sich inzwischen eine kleine Gruppe Interessenten gefunden, die bereits erste Vorabstimmungen getroffen hat. Ziel soll eine hauptsächlich redaktionelle Überarbeitung sein.

Freitag, 22.04.2016 (Fortsetzung der Referatssitzung)

TOP 4 *Diskussion zur Neuwahl der Referatsleitung*
Wie bekannt ist, möchten G. Geburtig und W. Leschnik den Vorsitz bzw. die Stellvertretung abgeben. Da seitens einiger Mitglieder des Referates die Bereitschaft zur Übernahme der Funktionen vorlag, wurden in Vorgesprächen entsprechende Vorschläge erarbeitet. Demnach würde U. Ruisinger den Vorsitz und F. Otto die Stellvertretung ab der Referatssitzung 2017 übernehmen. Die Referatsmitglieder stimmen per Mehrheitsentscheid ab, dass dem Präsidium die Information gegeben wird, dass für die Referatssitzung 2017

U. Ruisinger und F. Otto als Kandidaten für die Referatsleitung zur Wahl stehen und so heute vorabgestimmt wurde.

TOP 5 *Vorstellung von in Bearbeitung befindlichen Merkblättern*
Es wird über den Stand zur Bearbeitung der einzelnen Merkblätter berichtet und inwieweit die Notwendigkeit einer Überarbeitung erforderlich ist.

TOP 6 *Diskussion um Nutzung der Homepage als Server für Datenaustausch und Merkblattbearbeitung*

TOP 7 *Diskussion um Archivierung von Nachlässen bei der WTA-Geschäftsstelle*
Die WTA soll die Möglichkeit geben sowohl die selbst erarbeiteten Dokumente wie Protokolle, als auch historische Fachliteratur zu archivieren.

TOP 8 *Termin und Ort des nächsten Referatstreffens*
Die nächste Referatssitzung findet vom 04. bis 05. Mai 2017 in Lemgo statt.
Der 04.05.2017 ist zur Anreise und als Vorabendtreff geplant. Am 05.05.2017 soll außerdem eine Veranstaltung WTA-D-Unterwegs angeschlossen werden.

TOP 9 Verschiedenes
Es wird zur Abstimmung gebracht, die Referatsbezeichnung zu ändern, da wir im öffentlichen Auftritt die Bezeichnung »Fachwerk und Holzkonstruktionen verwenden. Ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung wird der Beschluss das Referat »Fachwerk und Holzkonstruktionen« zu nennen, angenommen.

U. Ruegger stellt die Aktivitäten des Vereins »Fachwerkerleben e. V.« vor. Der Verein nutzt ein Fachwerkhaus das ca. 1420 erbaut wurde und arbeitet insbesondere in der Wissensvermittlung rund um das Thema Fachwerkbau.

Wer nähere Informationen zum Protokoll wünscht bzw. Anfragen hat, wendet sich bitte an die Referatsleitung.

WTA-Referat 8: Fachwerk/Holzbauwerke

Termin der nächsten Referatssitzung
Termin: 04. – 05. Mai 2017
Ort: Lemgo

WTA-Termine !

WTA-Terminkalender

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist auf der Internetseite *www.wta*.de einsehbar.

Die aktuellen Termine für externe Veranstaltungen im Internet unter *www.wta-international.org/Kalender* nachzulesen. WTA-Mitglieder erfahren die Termine interner Veranstaltungen wie Arbeitsgruppen- oder Referatssitzungen nach erfolgter Anmeldung unter WTA-Intern.

Zur Erinnerung !
Festveranstaltung »40 Jahre WTA«

Am 22. Oktober 2016 findet in München die Festveranstaltung aus Anlaß des 40-jährigen Bestehens der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege statt.

Vorläufiges Programm
Freitag, 21.10.2016
Ab 19.00 Uhr: gemeinsames Abendessen mit allen bereits angereisten Teilnehmern .

Samstag, 22.10.2016 – Festveranstaltung
- Begrüßung durch den Präsident der WTA, Herrn Prof. Garrecht
- Grußworte (u.a. durch Frau Dr. Kaiser, VDL)
- Festrede zur Bedeutung der Tätigkeiten von Verbänden und Vereinen in der europäischen Normung des CEN 346 »Kulturelles Erbe« durch Herr Dipl.-Rest. Götz Obmann DSpA CEN 346
- Ehrungen
- Überblick 40 Jahre WTA (F. Wittmann)
- gemeinsamer »Abend« (Event)

Näher Informationen sind demnächst unter http://www.wta-international.org. zu finden.

Veranstaltungen / Messen / Tagungen – Ausblick

Bauschadenstage 2016

Modernisierung von Fertighäusern der 60er bis 80er Jahre:
Typische Schwachstellen & fachgerechte Sanierung bei Holztafel- und Massivbauweise

Am 19. Und 20. September finden in Fulda (Hotel Esperanto, Esperantoplatz, 36037 Fulda) die Bauschadenstage 2016 statt.

Fertighäuser, die in den 1960er, 1970er und 1980er Jahren gebaut wurden, waren damals zeitgemäß und entsprachen dem Stand der Technik.

In Sachen Wärmeschutz und Luftdichtheit waren sie aus damaliger Sicht ihren konventionellen Pendants sogar deutlich überlegen. Von den heutigen Standards sind sie jedoch weit entfernt.

Hinzu kommt häufig noch die Schadstoffbelastung aufgrund der damals teilweise gesetzlich vorgeschriebenen Verwendung von formaldehyd-, PCP-, lindan- und asbestbelasteten Materialien. Heute kennt man die gravierenden Gefährdungen, die von diesen Stoffen ausgehen können. Erste gesetzliche Grenzwerte gab es jedoch erst im Laufe der 80er Jahre.

30 Jahre nach dem ersten Boom der Fertighäuser sind Sie gefragt, die typischen Schwachstellen der damaligen Holztafel- und Massivbauweise aufzudecken, fachgerecht zu sanieren und weitere mögliche Folgeschäden zu vermeiden. Hierzu vermitteln renommierte Experten der 19. Bauschadenstage 2016 mit anschaulichen Praxisbeispielen, konkreten Problemlösungen und sachgerechten Handlungstipps wichtige Kenntnisse zu charakteristischen Konstruktionen und Bauteilaufbauten im Bestand zur Identifikation typischer Fertighaus-Schäden dieser Epoche, über geeignete Vorgehensweisen und Analysemethoden sowie zu zweckmäßigen Sanierungsmaßnahmen.

Nähere Informationen unter: www.bauschadenstag.de

Fachtagung

Materialtechnische und handwerkliche Instandsetzung denkmalgeschützter Objekte aus Beton und Kunststein

Die am 20.09.2016 im Schloss Augustenau (Bahnhofstr. 1, 37293 Herleshausen) stattfindende Tagung wird sich einerseits mit den grundsätzlichen Fragen der denkmalgerechten Instandsetzung von Sichtbetonflächen beschäftigen. Bei den Vorträgen und praktischen Demonstrationen bildet der Werkstoff Kunststein, der in unterschiedlichsten Variationen an historischen Gebäuden anzutreffen ist, einen Schwerpunkt.

Weitere Informationen unter: www.propstei-johannesberg.de

Symposien Fachwerkrestaurierung

Das Symposium Fachwerk der Fa. CLAYTEC vermittelt das erforderliche know-how zur richtigen Instandsetzung von Fachwerkhäusern. Als Referenten werden u. a. Jürgen Gänßmantel und Frank Eßmann als Vertreter der WTA Vorträge über die Bauphysik und Bautechnik der Fachwerkhäuser halten. Die wichtigsten Arbeitsgänge und Handgriffe der Fachwerkinstandsetzung werden in der praktischen Vorführung vermittelt. Weil der Fachwerkbau eine sehr regionale Kunst ist, wird besonders auf die Fachwerkarten und die Techniken der jeweiligen Fachwerk-Region eingegangen.

Termine und Orte

Symposium Fachwerk	Termin	Ort
Sachsen-Thüringen	Dienstag, 27. September 2016	08393 Meerane
Tübingen	Dienstag, 18. Oktober 2016	72072 Tübingen
Franken	Dienstag, 25. Oktober 2016	97782 Gräfendorf
Westerwald-Taunus	Donnerstag, 3. November 2016	01234 Limburg
Eifel-Hundsrück	Dienstag, 8. November 2016	56841 Trarbach

Alle Informationen und Anmeldung unter: www.symposium-fachwerk.de

27. Hanseatischen Sanierungstage
»Trocken, warm und dicht«

Die die 27. Hanseatischen Sanierungstage finden vom 3. – 5.11.2016 statt. Veranstaltungsort ist erneut das Maritim Hotel »Kaiserhof« in Heringsdorf auf der Insel Usedom statt.

Programm in Kurzübersicht

Donnerstag, 03.11.2016
10.00 Uhr Workshop: Forschung trifft Praxis
12.00 Uhr Eröffnung der Tagung
12.30 Uhr Präsentation der Aussteller
13.00 Uhr Sektion 1: Bauen und Bau im Bestand
15.30 Uhr Sektion 2: Feuchteschutz

Freitag, 06.11.2015
09.00 Uhr Sektion 3: Holzschutz
11.15 Uhr Sektion 4: Alternative Methoden / Forschung
14.00 Uhr Sektion 5: Regelwerke
15.30 Uhr Sektion 6: Nachwuchs-Innovationspreis Bauwerkserhaltung
16.45 Uhr Sektion 7: Rechtsfragen

Samstag, 07.11.2015
09.00 Uhr Sektion 8: WDVS - aber richtig! (I)
10.30 Uhr Sektion 9: WDVS - aber richtig! (II)
14.00 Uhr Sektion 10. Fachexkursion
Baustellenführung Wasserschloss Quilow;
17390 Groß Polzin OT Quilow, Quilow 45

Teilnahmegebühren:
BuFAS-Mitglieder/Mitarbeiter von Behörden: 340,00 €
Mitglieder DHBV und BVS: 420,00 €
Nichtmitglieder: 490,00 €
Studenten (mit Nachweis): 150,00 €
Die Teilnahmegebühren beinhalten Seminargebühr, Tagungsband, Pausenversorgung, Abendveranstaltung am 4.11.2016. Alle Beträge ohne Mehrwertsteuer gem. §4 Nr. 22a UStG (außer Abendveranstaltung am 04.11.2016, 24,30 € zzgl. 19 % MwSt. = 30,00 €).

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.bufas-ev.de

25. Forum Asbest und andere Schadstoffe in technischen Anlagen und Bauwerken

Erfahrungsaustausch und Weiterbildung für Sachkundige gemäß TRGS 519

Das »25. HDT-Forum Asbest und andere Schadstoffe in technischen Anlagen und Bauwerken« findet in diesem Jahr vom 10.–11. November 2016 in Essen (Haus der Technik) statt.

Fachexperten, die das jährlich Neueste aus Regelwerken und Verordnungen berichten, die Praxisberichte mit Erfahrungen von Planern, Bauherren und Sanierungsunternehmern präsentieren und die Chance zu einem interessanten Erfahrungsaustausch mit engagierten Diskussionen mit Teilnehmern aus dem Bauwesen und der Industrie machen das Asbest Forum seit 1992 zu einem bundesweit einzigartigen Branchentreffpunkt. Eine begleitende Fachmesse und abendliches Get-together runden das Programm zu einem Forum der Begegnung ab.

Die Tagung ist für alle Interessierten und Sachkundigen gemäß TRGS 519, alle, die auf Auftraggeber - und Auftragnehmerseite mit Fragen der Gebäudeschadstoffsanierung befasst sind, sachkundige Planer, Umweltämter, Materialprüfungs- und chemische Untersuchungsämter, Sachverständige.

Moderiert wird das HDT-Expertenforum in diesem Jahr von Dr. Bernd Sedat vom SVB Sachverständigenbüro aus Essen, sowie von Dipl.-Ing. Uwe Schubert, vom Baustoffberatungszentrum Rheinland aus Bonn.

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.hdt.de

3. Nürnberger Schimmelpilz-Konferenz

Termin: 10. – 11.11.2016
Ort: Nürnberg

Ein Thema des Vorabendprogramms am 10.11.2016 ist die Frage, ob Schimmel krank macht. Der Umgang mit Schimmelpilzbefall in Gebäuden der Stadt Nürnberg ist Inhalt eines Vortrages und ebenso Fragen zur Haftung, Gewährleistung und Bauabnahme.

Nähere Informationen unter: www.tuv.com

10. Kölner Schimmelpilz-Konferenz

Termin: 01. – 02.12.2016
Ort: Köln

Hochkarätige Experten und erfahrene Praktiker vermitteln die neuesten technischen Entwicklungen und Verfahren beim Umgang mit hartnäckigen Schimmelpilzschäden. Bereits im Vorabendprogramm kann mit Fachleuten über die Möglichkeiten und Grenzen der gesundheitlichen Bewertung von Schimmelpilzexposition, zu Schimmelpilzbefall als merkantiler Minderwert in der Immobilienbewertung und zu Verkaufen im Handwerk diskutiert werden.

Nähere Informationen unter: www.tuv.com

20. EIPOS Sachverständigentag Holzschutz

Architekten, Ingenieure, Sachverständige und alle Fachleute der Holzschutzbranche sind am 7. Dezember 2016 zum diesjährigen Jubiläums-Sachverständigentag Holzschutz herzlich in Dresden willkommen!

Mit fünf erstklassigen Fachspezialisten wird durch EIPOS für ein vielseitig und fachlich anspruchsvolles Programm garantiert. Zukunftsweisende Themen wie der konstruktive Holzschutz; Fachinformationen aus erster Hand über aktuelle Entwicklungen in der Normung sowie praxisorientierte Empfehlungen zur Vermeidung von Schäden sorgen für einen Tag voller Spannung und fachlichen Highlights.

Die begleitende Fachausstellung informiert über aktuelle Trends, neue Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Holz.

Programm:

09.00 Uhr:	Eröffnung des Sachverständigentages und Begrüßung
09.15 Uhr:	Schadensbegutachtung an Holzkonstruktionen (Dipl.-Ing. Florian Tscherne)
11.00 Uhr:	Konstruktiver Holzschutz Vorteile/Nachteile/Anwendungsgrenzen (Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Arnold)
13.15 Uhr:	chäden durch Fäulepilze (Dr. Tobias Huckfeldt)
15.00 Uhr:	WTA-Merkblatt »Echter Hausschwamm« – auf bevorstehende Änderungen bestens vorbereiten! (Dipl.-Ing. (FH) Ekkehard Flohr)
16.30 Uhr:	Aktuelle Holzschutzmittel mit Zulassung nach Biozidrecht (Dr. Robby Wegener)
17.30 Uhr:	Schlusswort

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.eipos-sachverständigentag.de

Weiterbildung – Eine Auswahl

Aus der Fülle der Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und zur Vertiefung von Fachwissen kann und soll unter dieser Rubrik nur eine Auswahl vorgestellt werden, um dem Leser Hinweise, aber auch Anregung zu geben.

Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda

Es werden folgende Fortbildungen angeboten:

- Zertifizierungslehrgänge
  - Restaurator/in im Handwerk
  - Geselle in der Denkmalpflege
  - Fachkraft für Fenstererhaltung
  - Architekt/in in der Denkmalpflege
  - Tragwerksplaner/in in der Denkmalpflege
- Praxisseminare
- Fachseminare und Tagungen
- WTA-Seminare
- Individuelle Seminare

Fachwerkinstandsetzung nach WTA
Termin: 20. September 2016 (Di)
Zeit: Beginn: 10.00 Uhr
Gebühr: 160,00 €

Holzbalkendecken im Bestand
Termin: 04.11 -05.11.2016 (Fr, Sa)
Zeit: Beginn: 10.00 Uhr
Gebühr: 480,00 Euro (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke)
Absolventen der Zertifikatslehrgänge »IFB/AFB in der Denkmalpflege« bzw. AKH-Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung

Nähere Informationen und Anmeldungen zu den Seminaren: siehe Übersicht

Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.

Seminare auf den Gebieten
Holzschutz, Bautenschutz, Schimmelschadenbeseitigung, Sachverständige Bau, Unternehmensführung

Nachträgliche Bauwerksabdichtung
Termin: 18.11. – 19.11.2016 (Fr, Sa)
Ort: HBZ Münster
Gebühr: 350,00 € (Nichtmitglieder)/ 250,00 € (DHBV-Mitglieder),

Injektionsabdichtung (Injektionsschein)
Termin: 25.11. – 26.11.2016 (Fr, Sa)
Ort: HBZ Münster
Gebühr: 350,00 € (Nichtmitglieder)/ 250,00 € (DHBV-Mitglieder),

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

Technische Akademie Esslingen

Mängel und Schäden am Bau erkennen und bewerten
Termin: 10.10. - 11.10.2016 (Mo, Di)
Ort: Ostfildern
Beginn: 8.30 Uhr
Gebühr: 980,00 €

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

Akademie Schloss Raesfeld e.V.

Wärmetechnische Sanierung schützenwerter Gebäude
Termin: 05.10.2016 (Mi)
Ort: Raesfeld
Gebühr: 280,00 €

Schadstoffe in Innenräumen
Termin: 09.11.2016 (Mi)
Ort: Raesfeld
Gebühr: 280,00 €

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Drittes Hessisches Denkmalgespräch
Termin: 07.10.2016 (Fr)
Ort: Freilichtmuseum Hessenpark, Neu-Anspach
Kosten: 30,00 €

Sanierungsvorbereitung mittels 3D-Laserscanning
Termin: 14.11.2016 (Mo)
Ort: Altes Höchster Schloss, Frankfurt a.M.
Kosten: 120,00 €

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

e.u.[z].-Akademie

Energetische Fachplanung, Qualitätssicherung und Baubegleitung für KfW-Förderungen
Termin: 17.10.2016 (Mo)
Ort: Energie- und Umweltzentrum Springe
Gebühr: 319,- €, Frühbucher 269,- €, jew. zzgl. 19 % MwSt.

EnEV und Baubegleitung durch Sachverständige: Qualität sichern – Rechte wahren
Termin: 11.11.2016 (Fr)
Ort: Energie- und Umweltzentrum Springe
Gebühr: 339,- €, Frühbucher 289,- €, jew. zzgl. 19 % MwSt.

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

Denkmalhof Gernewitz gGmbH

Mögliche Seminare im Bereich Bauwerkserhaltung / Sanierung sind:
- Dämmung von Fachwerkhäusern
- Schadstoffe in Innenräumen
- Fortbildungstage Holzschutz
- Sachkunde Holzschutz
- Sanierung historischer Dachtragwerke
- Holzschäden an tragenden Bauteilen
- Energieeinsparung im Altbau
- Brandschutz
- Natursteinsanierung

Sanierung historischer Dachtragwerke
Termin: 03.11. – 04.11.2016 (Do, Fr)
Beginn: 9.30 Uhr (am 03.11.2016)
Gebühr: 275,00 €

Fortbildungstage Holzschutz
Termin: 12.12. – 13.12.2016 (Mo, Di)
Beginn: 9.30 Uhr (am 12.12.2016)
Gebühr: 285,00 €

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

Erhalten historischer Bauwerke e.V.

Stützmauern – Stadtmauern – Einfriedungen
Untersuchen Bewerten Instandsetzen
Termin: 25.11.2016
Ort: Neuhausen a.d.F.

Das Programm dieser Tagung wird Mitte August auf der website des Vereins freigeschalten.

EIPOS Dresden

Natursteininstandsetzung nach WTA
Termin: 22.10.2016 (Sa)
Gebühr: 140,00 € (120,00 € für EIPOS-Absolventen)

Feuchtigkeit in Gebäuden – Schimmelbefall
Ursachen – Nachweis – Schadensverhinderung und -beseitigung
Termin: 30.11.2016 (Mi)
Beginn: 09.30 Uhr
Gebühr: 280,00 € (240,00 € für EIPOS-Absolventen)

Übersicht: Veranstalter von Weitebildungsmaßnahmen (Auswahl)

Veranstalter	Anschrift	Kontakt
Propstei Johannesberg gGmbH Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung	36041 Fulda-Johannesberg	Telefon 0661/941 81 30 Telefax 0661/941 81 315 info@propstei-johannesberg.de www.propstei-johannesberg.de
Deutscher Holz- und Bautenschutz-verband e.V	Hans-Willy-Mertens-Str. 2 50858 Köln	Telefon 02234/484 55 Telefax 02234/493 14 info@dhbv.de www.dhbv.de
Technische Akademie Esslingen e.V	An der Akademie 5 73760 Ostfildern	Telefon 0711/3 40 08-0 Telefax 0711/3 40 08-27 info@tae.de www.tae.de
Akademie Schloss Raesfeld e.V	Freiheit 25 – 27 6348 Raesfeld	Telefon 02865/60 84 0 Telefax 02865/60 84 10 info@akademie-des-handwerks.de www.akademie-des-handwerks.de
DenkmalAkademie in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz	Bei der Peterskirche 5a 02826 Görlitz	Telefon 03581/64 99 33-0 Telefax 03581/64 99 33-9 info@denkmalakademie.de www.denkmalakademie.de
Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH (e.u.[z.], Springe)	Zum Energie- und Umweltzentrum 1 31832 Springe	Telefon 05044/ 9 75 20 Telefax 05044/ 9 75 66 bildung@e-u-z.de www.e-u-z.de
Denkmalhof Gernewitz gGmbH	Gernewitzer Straße 30 07646 Stadtroda	Telefon 03 64 28/6 83-0 Telefax 03 64 28/6 83-30 denkmalhof@texxcom.de
Erhalten historischer Bauwerke e.V.	Alter Brauhof 11 76137 Karlsruhe	Telefon 0721/35 45 57 16 Telefax 0721/35 45 57 17 info@erhalten-historischer-bauwerke.de
EIPOS – Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH	Freiberger Straße 37 D-01067 Dresden	Telefon 0351/4 04 70 42-1 Telefax 0351/4 04 70 42-20 eipos@eipos.de

Nachrichten – Ereignisse

denkmal
Europäische Leitmesse für Denkmalpflege
Restaurierung und Altbausanierung
10. bis 12. November 2016

DENKMAL 2016 – DIE EUROPÄISCHE LEITMESSE

Die Vielschichtigkeit der Denkmalpflege und Restaurierung und ihre heutigen Herausforderungen erfordern enormes und fundiertes Fachwissen, umfangreiche praktische Erfahrungen, aber auch Kenntnis der alten, traditionellen Handwerks- und Restaurierungstechniken und ebenso Mut zu Innovationen.

Dafür steht seit 1994 alle zwei Jahre Leipzig mit der denkmal, die in Europa die wichtigste Adresse für den interdisziplinären Erfahrungsaustausch ist. Die Qualität des breiten, differenzierten und hochwertigen Angebots in allen Segmenten, der ausgeprägte fachliche Charakter, die enorme Themenvielfalt, die Bandbreite der Ausstellerpräsentationen mit praktischen Vorführungen, »Lebenden Werkstätten« und Aktionsflächen sowie das komplexe Fachprogramm sind das Markenzeichen der europäischen Leitmesse.

Von Anfang an ist die denkmal von hoher Fachkompetenz und Internationalität sowie einem außerordentlich hohen Bildungs- und Erlebniswert geprägt. Insbesondere der fachliche Austausch und das Netzwerken, die Schnittflächen zwischen Kultur und Wirtschaft, Innovationen in der Denkmalpflege und Restaurierung bieten allen Akteuren ausgezeichnete Synergien.

Quelle: www.denkmal-leipzig.de

Die Denkmal 2016 findet in der Zeit vom 10. bis 12. November 2016 (Ort: Neue Messe Leipzig) statt. Parallel zur Denkmal werden die MUTEC – die Internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik sowie die Fachmesse Lehmbau durchgeführt.

Die WTA e.V. wird auch dieses Jahr wieder auf der »denkmal 2016« (Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung) als Aussteller und als Mitveranstalter eines Fachkolloquiums vertreten sein.

Zum Fachkolloquium
Nach oben ist immer noch Luft? Dachausbau im Kulturdenkmal

Termin:	12.11.16
Zeit:	09.30 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	CCL - Saal 4

Kurzinhalt:
In vielen historischen Wohngebäuden, war der Raum über der obersten Geschossdecke nicht zu Aufenthaltszwecken ausgebaut. Dachräume dienten trotz ihres oft beeindruckenden Volumens nur als Lager und waren zum Trocknen geeignet. Der Ausbau von Dachräumen blieb die Ausnahme z. B. für die Unterbringung von Dienstpersonal. Die möglichst unveränderte Erhaltung der in den Dächern von Baudenkmalen enthaltenen historischen Informationen und Gestaltungen bleibt wichtiges denkmalpflegerisches Anliegen. Doch lässt sich dieses Ideal in Zeiten von Wohnungsnot in dicht besiedelten Regionen und hohem Kostendruck bei der Sanierung eines Baudenkmals immer weniger realisieren.

Die gemeinsam von der WTA-Deutschland und der Arbeitsgruppe Bautechnik der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger (VdL) sowie dem Fraunhofer IRB veranstaltete eintägige Fachtagung beschäftigt sich daher mit der Herangehensweise an eine denkmalverträgliche Planung von Dachausbauten für erhaltenswerte historische Gebäude.

Diese ermöglicht es Eigentümer und Planer eine nachhaltige Entscheidung zu treffen, ob sich der Ausbau eines Dachraums im Denkmal unter Berücksichtigung aller damit verbundenen Eingriffe lohnt? Die mit dem Dachausbau aufgeworfenen Fragen betreffen das Planungsrecht und konstruktive Details, die es zu lösen gilt. Sie reichen von bauphysikalischen Problemen und Komfortansprüchen bis zu Erfordernissen des Brandschutzes, der Barrierefreiheit und der Belichtung. Vertreter verschiedener Fachdisziplinen werden Probleme und Lösungen zum Thema Dachausbau im Baudenkmal vorstellen. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter von Bau- und Denkmalbehörden, Architekten und Ingenieure ebenso wie an Hauseigentümer und Studierende.

Vorgesehenes Programm:

9.45 Uhr	Eröffnung, Begrüßung Dr. Ruth Klawun, (VDL) Brandenburg
10.00 Uhr	Vom Speicher zum Wohnraum – denkmalpflegerische Aspekte des Dachausbaus Dr.-Ing. Roswitha Kaiser, (VDL) Rheinland-Pfalz
10.30 Uhr	Dachformen, -konstruktionen und Eindeckungen – eine Einführung in die Historie Dipl.-Ing. Burghard Lohrum, Kenzingen
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Fachdialog: Dachausbau zwischen Denkmalverträglichkeit und Energieeffizienz Moderation: Dipl.-Ing. Jürgen Gänßmantel (WTA), Dormettingen Vorgaben und Förderprogrammatik: Deutsche Energie-Agentur (dena): Referent NN Hemmnisse und Erfolgsfaktoren: Dipl.-Ing. Marita Klempnow, Bergfelde (WTA) und NN ggf. Dipl.-Ing. Frank Stefan Mayer, Waldrach oder Christoph Ziegert, Berlin im Anschluss Diskussion

13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Schadstoffe im Dachraum – »Voruntersuchungen, Bekämpfungsmethoden, Möglichkeiten und Grenzen« Lutz Parisek, (WTA) Walsdorf
14:30 Uhr	Materialwahl, Schichtaufbau und Anschlüsse beim Dachausbau – Wärme- und Feuchteschutzproblematik Dipl. Ing. Klaus-Jürgen Edelhäuser, Rothenburg o. d. Tauber
15:00 Uhr	Kurzreferate aus der Praxis der Denkmalpflege Aufsparrendämmung, Dipl.-Ing. Ansgar Herr Brockmann (VDL), Hessen Versteckte Rettungswege, Dr. Jan Schirmer (VDL), Mecklenburg-Vorpommern »Geschickt planen«, Prof. Dipl.-Ing Anna Zülch, Hamburg Sondermöglichkeiten der Belichtung (Lamellen, Lichtkamine etc.), Dipl.-Ing. Ulrike Roggenbuck-Azad (VDL), Baden-Württemberg
15:40 Uhr	Zusammenfassung und Schlussdiskussion Moderation Frank Eßmann (WTA), Mölln

Teilnehmergebühr: 60,00 €
Ermäßigungen: für WTA- und VdL-Mitglieder, Denkmalschutzbehörden, Studenten 40,00 €

Ansprechpartner:
WTA – Geschäftsstelle (Anmeldung), Frau Schneider
WTA-D, Regionalgruppe Deutschland (Organisation), Herr Frank Eßmann

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.denkmal-leipzig.de/.

Regelwerke

Es werden vorrangig die WTA-Merkblätter behandelt.
Berücksichtigung finden zudem andere neue und wichtige Regelwerke.

Merkblätter vorgestellt – Referat 6 (Bauphysik / Bauchemie)

Die Tabelle beinhaltet sämtlich bisher vorliegende Merkblätter des Referates 6, die in den nächsten Ausgaben der WTA-News kurz erörtert werden.

Nummer	Titel	Preis in Euro (€)
6-1-01/D	Leitfaden für hygrothermische Simulationsberechnungen	17,50 €
6-2-14/D	Simulation wärme- und feuchtetechnischer Prozesse	30,00 €
6-3-05/D	Rechnerische Prognose des Schimmelpilzwachstumsrisikos	20,00 €
6-4-09/D	Innendämmung nach WTA I: Planungsleitfaden	15,00 €
6-5-14/D	Innendämmung nach WTA II: Nachweis von Innendämmsystemen mittels numerischer Berechnungsverfahren	15,00 €
6-9-15/D	Luftdichtheit im Bestand, Teil 1: Grundlagen der Planung	20,00 €
6-10-15/D	Luftdichtheit im Bestand, Teil 2: Detailplanung und Ausführung	20,00 €
6-11-15/D	Luftdichtheit im Bestand, Teil 3: Messung der Luftdichtheit	15,00 €
6-12-11/D	Klima und Klimastabilität in historischen Bauwerken	20,00 €
6-15-13/D	Technische Trocknung an durchfeuchteten Bauteilen I: Grundlagen	30,00 €
E-6-4-16/D	Innendämmung nach WTA I: Planungsleitfaden (überarb. Fassung)	8,00 €
E-6-8-15/D	Feuchtetechnische Bewertung von Holzbauteilen – Vereinfachte Nachweise und Simulation	8,00 €

Merkblatt 6-2

Simulation wärme- und feuchte-technischer Prozesse
Ausgabe: 12.2014/D

Erläuterungen zum Merkblatt
Dieses Merkblatt regelt die instationäre Simulation von Wärme- und Feuchtetransportprozessen in mehrschichtigen Bauteilen unter natürlichen Klimabedingungen.

Ergänzend sind folgende WTA-Merkblätter in der jeweils aktuellen deutschen Fassung zu beachten:

6-1 »Leitfaden für hygrothermische Simulationsberechnungen«
6-3 »Rechnerische Prognose des Schimmelpilzwachstumsrisikos«
6-4 »Innendämmung nach WTA I: Planungsleitfaden«
6-5 »Innendämmung nach WTA II: Nachweis von Innendämmsystemen mittels numerischer Berechnungsverfahren«
6-8 »Feuchtetechnische Bewertung von Holzbauteilen – vereinfachte Nachweise und Simulation« (voraussichtlicher Erscheinungstermin Mitte 2015)

Inhalt

1 Inhalt und Ziel des Merkblatts
1.1 Zielstellung
1.2 Möglichkeiten und Grenzen
1.3 Ausblick
2 Physikalische Grundlagen
2.1 Bilanzgleichungen
2.2 Transportgleichungen
3 Stoffeigenschaften
3.1 Grundkennwerte
3.2 Materialbedingte Modellgrenzen
4 Rand- und Anfangsbedingungen
4.1 Außenklima
4.2 Raumklima
4.3 Wärme- und Feuchteübertragung an den Bauteilgrenzen
4.4 Anfangsbedingungen
5 Hilfsmodelle zur vereinfachten Berücksichtigung spezieller Effekte
5.1 Bauteilhinter- und -belüftung
5.2 Tauwasserbildung aufgrund von Luftkonvektion durch Bauteile
5.3 Schlagregenpenetration
6 Numerische Simulation
6.1 Grundlagen der numerischen Lösung
6.2 Kontrolle und Begrenzung des numerischen Fehlers
6.3 Verifikation der Berechnungssoftware
6.4 Vereinfachungen bei der Modellbildung

7 Beurteilung der Berechnungsergebnisse
8 Dokumentation von numerischen Simulationsberechnungen
8.1 Beschreibung des behandelten Problems
8.2 Beschreibung des eingesetzten Berechnungswerkszeugs
8.3 Charakteristische Zusammenfassung der Ergebnisse
9 Literatur

Kurzfassung
Erhöhte Feuchte in Bauteilen kann hygienische Mängel, Schäden und Heizenergieverluste verursachen. Auf Grundlage der ersten Ausgabe dieses Merkblattes ist es gelungen, die für eine realitätsnahe Erfassung des instationären Temperatur- und Feuchteverhaltens von mehrschichtigen Bauteilen erforderlichen Berechnungsmethoden international zu normen.

Dieses Merkblatt dient in seiner aktualisierten Ausgabe dazu, den inzwischen fortgeschrittenen Stand der Technik in diesem Bereich abzubilden und den Anwendungsbereich hygrothermischer Berechnungsverfahren sowohl dem praktischen Bedarf, als auch den physikalisch-mathematischen Entwicklungen anzupassen. Das Merkblatt spezifiziert die Voraussetzungen für geeignete Simulationsverfahren und gibt Empfehlungen für deren praktische Anwendung. Dazu werden die zugrunde liegenden mathematischen Modelle und die notwendigen Materialparameter aufgezeigt. Außerdem werden Hinweise zur Wahl der klimatischen Randbedingungen, zur Überprüfung der Rechengenauigkeit und zur Ergebnisdokumentation gegeben. Die beschriebenen Simulationsverfahren berücksichtigen, im Gegensatz zu den stationären Normberechnungen nach Glaser, die Wärme- und Feuchtespeicherung von Baustoffen, Latentwärmeeffekte durch Verdunstung und Kondensation sowie das parallele Auftreten von Dampfdiffusion und Flüssigtransport. Als klimatische Randbedingungen sind neben Temperatur und relativer Feuchte auch Strahlungs- und Niederschlagseinflüsse erfassbar. Die hygrothermischen Materialkennwerte werden in der Regel aus den Datenbanken der Simulationsprogramme entnommen. Sie können jedoch auch durch entsprechende Laborversuche ermittelt oder mit Hilfe von Approximationsverfahren aus Standardstoffkennwerten bestimmt werden.

Aktuelles zu den Merkblättern

Blaudruck
Erschienen als Blaudruck ist/sind:
keine neuen Merkblätter.

Gelbdruck
Erschienen als Gelbdruck (Merkblattentwurf) ist/sind:
keine aktuellen Entwürfe.

Anfragen zum aktuellen Bearbeitungsstand von Merkblättern sowie Bestellungen sind zu richten an:

WTA-Publications
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen

Tel. +49 (0)89 57 86 97 27
Fax +49 (0)89 57 86 97 29
e-mail: wta@wta.de
Internet: www.wta.de

»Bisher waren diese Gegenstände, nämlich die der Denkmäler und Althertümer, als solche, die nicht unmittelbar dem Staate Nutzen schaffen, keiner besonderen Behörde zur Verwaltung und Obhut zugeteilt […] und wenn jetzt nicht ganz allgemeine und durchgreifenden Maßregeln angewendet werden, so werden wir in kurzer Zeit unheimlich, nackt und kahl wie eine neue Colonie in einem früher nicht bewohnten Lande dastehen.«

Zitat von Karl Friedrich Schinkel (1781–1841, u. a. Maler, Architekt)
im Jahr 1815 über die Notwendigkeit des Denkmalschutzes